

Änderungsantrag

der Abgeordneten Antje Hermenau, Elisabeth Altmann (Pommelsbrunn) und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1997

– Drucksachen 13/5200 Anlage, 13/5836, 13/6005, 13/6025, 13/6026, 13/6027 –

hier: Einzelplan 05
Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts

Der Bundestag wolle beschließen:

Im Kapitel 05 04 – Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland – werden die folgenden Titel der Titelgruppe 01 – Allgemeine Auslandskulturarbeit – (Projektförderung nach §§ 23, 44 BHO) gekürzt:

- Der Titel 686 15 – Medien-Programme einschließlich bildende und darstellende Kunst – wird um 500 TDM bei Inter Nationes e. V. gekürzt.
- Der Titel 686 16 – Förderung der Deutschen Sprache im Ausland – wird bei den Zuwendungen für den VDA um 2 000 TDM gekürzt.
- Der Titel 686 23 – Förderung der deutschen Sprache in Mittel- und Osteuropa sowie der GUS – wird um 300 TDM bei den Zuwendungen an den VDA gekürzt.

Bonn, den 21. November 1996

Antje Hermenau
Elisabeth Altmann (Pommelsbrunn)
Joseph Fischer (Frankfurt), Kerstin Müller (Köln) und Fraktion

Begründung

Bei den Mittlerorganisationen Verein für das Deutschtum im Ausland e. V. (VDA) und Inter Nationes e. V. sollen weniger Mittel veranschlagt werden.

Dies erscheint sinnvoll, da gegen die betroffenen Organisationen Vorwürfe der Günstlingswirtschaft oder konkrete Vorwürfe des unseriösen Finanzgebarens durch den Bundesrechnungshof erhoben worden sind.

Im einzelnen betrifft dies:

Inter Nationes e. V., welche ihre Arbeit zu einem erheblichen Teil über das Medienprogramm finanzieren. Bezüglich der Erstellung der Medienprogramme von Inter Nationes e. V. sind mehrmals Vorwürfe der Günstlingswirtschaft aufgetreten; weiterhin erscheinen einzelne Projekte des Medienprogramms überteuert;

Den Verein für das Deutschtum im Ausland e. V., welcher ein unkritisches Deutschlandbild vermittelt, ein unseriöses Finanzgebaren praktiziert und seine nationalsozialistische Vergangenheit immer noch nicht aufgearbeitet hat.